



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung von

Kursflex.de

[STAND 29.03.2026]

§1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für die Nutzung der Plattform kursflex.de (nachfolgend „Plattform“) durch alle natürlichen Personen, die ein Nutzerkonto auf der Plattform besitzen oder nutzen (nachfolgend „Nutzer“ oder „Sie“).

(2) Betreiber der Plattform ist die CodeKern Softwareentwicklung Andre Wild, Inhaber André Wild, Landwehrstraße 2, 36266 Heringen (nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“).

(3) Die Plattform wird von einem Studio (nachfolgend „Studio“ oder „Studiobetreiber“) im Rahmen eines gesonderten Vertrags mit dem Anbieter genutzt. Das Studio ist für die Inhalte, Kursangebote und die Beziehungen zu seinen Mitgliedern und Trainern allein verantwortlich.

(4) Mit der Registrierung und Nutzung der Plattform erkennen Sie diese AGB in ihrer jeweils gültigen Fassung an. Abweichende Bedingungen des Nutzers gelten nicht, es sei denn, wir stimmen ihnen ausdrücklich schriftlich zu.

(5) Vertragssprache ist Deutsch. Bei der Registrierung werden Sie aufgefordert, diesen AGB durch Anklicken einer Checkbox zuzustimmen. Ohne diese Zustimmung ist eine Registrierung nicht möglich.

(6) Zwischen dem Nutzer und dem Anbieter kommt kein Vertrag über die Buchung oder Durchführung von Kursen zustande. Verträge über Kurse, Dienstleistungen oder sonstige Leistungen werden ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Studio geschlossen. Der Anbieter wird nicht Vertragspartner und tritt nicht als Vermittler oder Veranstalter auf.

§2 Registrierung und Nutzerkonto

(1) Die Nutzung der Plattform setzt die Einrichtung eines Nutzerkontos voraus.

(2) Die Registrierung erfolgt in 3 Methoden:

- Registrierung durch einen Trainer oder höher
- Registrierung durch QR-Code vom Studio
- Registrierung durch einen „ProviderToken“ (auch FitnessToken genannt) vom Studio

(3) Bei der Registrierung sind die erforderlichen Angaben (insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Geburtstag, Geschlecht, Vor-Nachname) vollständig und wahrheitsgemäß zu machen. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (Benutzername, Passwort) geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen.

(3.1) Falls das Mitglied keine gültige E-Mail besitzt, muss der Studiobetreiber den E-Mail-Block aktivieren und eine Pseudo E-Mailadresse eingeben.

(3.2) Die Registrierung setzt voraus, dass der Nutzer das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei Minderjährigen ist eine Nutzung nur zulässig, wenn der gesetzliche Vertreter einwilligt und das Studio diese Einwilligung vor der Freischaltung prüft. Das Studio ist verpflichtet, die erforderliche Einwilligung einzuholen und zu dokumentieren.



(4) Das Passwort wird vom Nutzer in der Regel selbst festgelegt. Wir empfehlen dringend, ein sicheres Passwort zu wählen (siehe BSI: <https://www.bsi.bund.de/dok/6596574>), die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) zu aktivieren und das Passwort regelmäßig (alle drei Monate) zu ändern.

(6) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nichtnutzung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen (insbesondere 2FA) resultieren.

(7) Ein neuer Nutzer muss vom Studio oder einem dazu berechtigten Trainer oder höher freigeschaltet werden, bevor er die Plattform aktiv nutzen kann.

(8) Jeder Nutzer darf nur ein Nutzerkonto unterhalten. Die Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte ist nicht gestattet. Die widerrechtliche Weitergabe wird mit rechtlichen Konsequenzen gehandelt.

(9) Der Nutzer haftet für alle Aktivitäten, die über sein Nutzerkonto erfolgen, sofern er die unbefugte Nutzung nicht zu vertreten hat.

§3 Nutzerrollen

(1) Die Plattform unterscheidet verschiedene Nutzerrollen:

- **Nutzer** (Mitglied): Kann Kurse buchen, eigene Buchungen verwalten und sein Profil bearbeiten.
- **Trainer**: Hat zusätzlich Zugriff auf einen eingeschränkten Administrationsbereich (Backend) und kann Kurse verwalten, Teilnehmer einsehen und bestimmte Nutzerdaten bearbeiten.
- **Admin**: Verfügt über weitergehende Rechte, insbesondere zur Verwaltung von Nutzern, Kursen und Einstellungen des Studios.
- **SuperAdmin**: Ist der vom Studio benannte Hauptadministrator mit umfassenden Rechten, einschließlich der Verwaltung von Zahlungsdaten (z. B. IBANs) und Studioeinstellungen. Es kann nur einen SuperAdmin pro Studio geben.

(2) Die Berechtigungen werden durch das Studio festgelegt und können jederzeit angepasst werden. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die Vergabe oder Änderung von Berechtigungen durch das Studio.

(3) Nur Trainer oder höher können das Backend (<https://admin.kursflex.de/Customer>) erreichen.

(4) Alle Benutzer können die Web-App nutzen und Kurse Buchen (<https://user.kursflex.de/User>).

§4 Nutzungsrechte

(1) Der Anbieter räumt dem Nutzer ein Einfaches, nicht übertragbares, nicht ausschließliches Recht ein, die Plattform im Rahmen dieser AGB und der vom Studio gebuchten Funktionen zu nutzen.

(1.1) Unabhängig davon hat der Nutzer das Recht, die Löschung seines Nutzerkontos gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu verlangen. Der Antrag kann sowohl über das Studio als auch direkt gegenüber dem Anbieter gestellt werden. Der Anbieter wird den Antrag im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bearbeiten.



(2) Der Quellcode der Plattform wird nicht überlassen. Jegliche Vervielfältigung, Bearbeitung, Dekompilierung oder sonstige Umgehung von Schutzmechanismen ist untersagt. Diese werden mit rechtlichen Schritten behandelt.

(3) Die Nutzung der Plattform ist nur für eigene Zwecke im Rahmen der Beziehung zum Studio gestattet. Eine kommerzielle Weiterverwertung (z. B. Vermietung, Reselling) ist nicht erlaubt.

(4) Das Studio ist als datenschutzrechtlich Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO verpflichtet, die Nutzer eigenständig über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren (Art. 13 DSGVO). Der Anbieter übernimmt diese Informationspflicht nicht.

§5 Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, die Plattform nur im Einklang mit den geltenden Gesetzen und diesen AGB zu nutzen.

(2) Insbesondere ist es dem Nutzer untersagt:

- automatisierte Abfragen (z. B. Scraping, Bots) durchzuführen,
- die Sicherheit der Plattform zu gefährden,
- rechtswidrige, verleumderische, beleidigende oder sonstige unzulässige Inhalte einzustellen oder zu verbreiten,
- die Rechte Dritter (z. B. Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte) zu verletzen.

(3) Der Nutzer stellt sicher, dass die von ihm eingestellten Inhalte (z. B. Profilbild, Kursbeschreibungen als Trainer) frei von Rechten Dritter sind oder er über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt.

(3.1) Stellt der Nutzer Inhalte ein, die Rechte Dritter verletzen, stellt er den Anbieter und das Studio von allen Ansprüchen Dritter (einschließlich angemessener Rechtsverteidigungskosten) frei.

(4) Bei der Buchung von Kursen oder der Nutzung von Dienstleistungen des Studios ist der Nutzer selbst dafür verantwortlich, die Richtigkeit seiner Angaben zu prüfen. Der Anbieter erhebt keine Gesundheitsdaten; sollten solche Daten vom Nutzer oder Studio eingegeben werden, erfolgt dies auf eigene Verantwortung.

(5) Für die Inhalte, die Durchführung von Kursangeboten sowie für alle Zahlungsvorgänge und damit verbundene rechtliche Verpflichtungen ist ausschließlich das Studio verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Rechtmäßigkeit der vom Studio eingestellten Inhalte noch für Fehler bei Zahlungsvorgängen.

(6) Die Plattform stellt keine medizinischen oder therapeutischen Leistungen bereit. Sie dient ausschließlich der organisatorischen Verwaltung und Buchung von Kursen. Eine medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung erfolgt nicht durch den Anbieter.

(7) Der Anbieter ist berechtigt, Nutzerkonten vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Missbrauch der Plattform, eine Gefährdung der Systemsicherheit oder einen Verstoß gegen diese AGB vorliegen.



§6 Support

Die Plattform bietet einen kostenlosen E-Mail-Support an [support@kursflex.de] oder telefonisch [siehe kursflex.de]. Desweiteren gibt es die <https://support.kursflex.de> Seite, diese ist jederzeit verfügbar.

(1) Es gibt keine genauen Antwortzeiten, wir bemühen uns so schnell wie möglich Hilfe zu leisten.

§7 Zahlungen und Finanztransaktionen

(1) Die Plattform bietet derzeit keine integrierte Zahlungsabwicklung (z. B. SEPA-Lastschrift) – nur mit extra Einwilligung durch Beta-Tester §15. Sofern Zahlungen (z. B. Kursgebühren, Mitgliedsbeiträge) anfallen, werden diese direkt zwischen dem Nutzer und dem Studio abgewickelt.

(2) Das Studio kann Zahlungsdaten (z. B. IBAN) in der Plattform speichern. Diese Daten sind verschlüsselt und werden ausschließlich für die Abwicklung von Buchungen verwendet. Der Anbieter hat keinen Zugriff auf diese Daten und übernimmt keine Verantwortung für deren Verarbeitung durch das Studio.

(3) Sollte das Studio eine SEPA-XML-Datei zum Zwecke der Abbuchung herunterladen, liegt die Verantwortung für die korrekte Erstellung und Ausführung der Abbuchungen allein beim Studio. Der Anbieter haftet nicht für Fehler bei der Abbuchung oder bei der Zählung von Einheiten (z. B. 10er-Karten, Rehasport-Einheiten), sofern eine solche Funktion bereitgestellt wird.

(4) Für die korrekte Abwicklung aller Zahlungen, einschließlich der Erstellung von SEPA-XML-Dateien, der Zählung von Einheiten (z. B. 10er-Karten, Rehasport-Einheiten) sowie für etwaige Fehler oder Schäden aus Zahlungsvorgängen haftet ausschließlich das Studio. Der Anbieter übernimmt keine Haftung.

(5) Steuerliche Exporte dienen lediglich als Unterstützung. Ihre Richtigkeit ist stets vom Studio oder Nutzer zu prüfen. Fehlerhafte Exporte sind unverzüglich an Kursflex.de zu melden.

(6) Der Anbieter erbringt keine Zahlungsdienste im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG). Insbesondere nimmt der Anbieter keine Gelder entgegen, verwaltet keine Zahlungsströme und leitet keine Zahlungen weiter. Die Plattform stellt lediglich technische Funktionen zur Erstellung von Dateien (z. B. SEPA-XML) zur Verfügung. Die Verantwortung für die Nutzung, Prüfung und Übermittlung solcher Dateien liegt ausschließlich beim Studio.

§8 Datenschutz

(1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer im Auftrag des Studios als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. Details zur Verarbeitung, insbesondere zu den Zwecken, der Speicherdauer und den Betroffenenrechten, sind der gesonderten **Datenschutzerklärung für Nutzer** zu entnehmen.

(2) Der Nutzer erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der Plattform einverstanden.

(3) Die Datenschutzerklärung ist auf der Plattform abrufbar und steht als PDF zum Download bereit. <https://kursflex.de/pdf/Datenschutz.pdf>



§8a Lokale Verarbeitung von Standortdaten

- (1) Sofern die Plattform Funktionen bereitstellt und diese von dem Endnutzer aktiviert wurden, die auf Standortdaten zugreifen (z. B. Automatisiertes QR-Code anzeigen), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten ausschließlich **lokal auf dem Endgerät** des Nutzers.
- (2) Die Standortdaten werden nicht an den Anbieter oder das Studio übermittelt, es sei denn, der Nutzer willigt in eine gesonderte Übermittlung ausdrücklich ein (z. B. zur Teilnahme an standortbezogenen Diensten).
- (3) Der Nutzer kann die Nutzung von Standortdaten jederzeit über die Einstellungen seines Profils oder Endgerätes oder der Anwendung deaktivieren. Eine Deaktivierung kann dazu führen, dass bestimmte Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sind.
- (4) Soweit der Anbieter personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeitet (z. B. zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, zur Fehleranalyse, zur Weiterentwicklung der Plattform oder zur Protokollierung von Zugriffen), erfolgt diese Verarbeitung in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung des Anbieters gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO. In diesen Fällen ist der Anbieter nicht als Auftragsverarbeiter tätig.

§9 Kalenderimport (iCal/ICS)

- (1) Die Plattform bietet dem Nutzer die Möglichkeit, Kursdaten im iCal/ICS-Format zu exportieren und in eigene Kalenderanwendungen (z. B. Google Kalender, Apple Kalender, Microsoft Outlook) zu importieren.
- (2) Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, den Import in seinen Kalender durchzuführen. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die korrekte Darstellung, Synchronisation oder Aktualität der importierten Daten in Drittsystemen.
- (3) Bei Änderungen oder Löschungen von Kursen durch das Studio wird der im Kalender des Nutzers gespeicherte Eintrag nicht automatisch aktualisiert. Der Nutzer muss sich ggf. eigenständig über Aktualisierungen informieren.
- (4) Der Nutzer stellt sicher, dass durch den Kalenderimport keine Rechte Dritter verletzt werden, und nutzt diese Funktion ausschließlich für eigene Zwecke.

§10 Kommunikation und E-Mails

(1) Im Rahmen der Nutzung der Plattform können E-Mail-Nachrichten oder Push-Nachrichten an den Nutzer versendet werden, insbesondere:

- Bestätigungen von Buchungen,
- Informationen zu Kursänderungen,
- Einladungen zu Umfragen (z. B. zur Zufriedenheit),
- technische Mitteilungen.

(2) Freiwillige Umfragen werden über **Google Forms** durchgeführt; es gelten insoweit die Datenschutzbestimmungen von Google. Die Teilnahme an Umfragen ist freiwillig und die Daten werden zur Verbesserung des Systems genutzt.

(3) Der Nutzer kann den Erhalt von gewissen Umfrage-E-Mails oder Push-Nachrichten jederzeit in seinen Profileinstellungen deaktivieren. Pflichtmitteilungen (z. B. Buchungsbestätigungen)



bleiben hiervon unberührt.

(4) Für Umfragen eingesetzte Dienste (z. B. Google Forms) können eine Datenübermittlung in Drittländer (z. B. USA) beinhalten. Die Teilnahme an solchen Umfragen ist freiwillig. Es gelten die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters.

(5) Der Anbieter versendet Nachrichten an den Nutzer ausschließlich im Rahmen der Nutzung der Plattform. Hierzu zählen insbesondere technisch oder organisatorisch notwendige Mitteilungen (z. B. Buchungsbestätigungen, Informationen zu Kursänderungen oder sicherheitsrelevante Hinweise). Diese erfolgen unabhängig von einer gesonderten Einwilligung des Nutzers. Darüber hinausgehende Nachrichten, insbesondere solche mit werblichem Charakter (z. B. Informationen zu neuen Funktionen, Angeboten oder allgemeinen Neuigkeiten), erfolgen nur, sofern der Nutzer hierin ausdrücklich eingewilligt hat oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Der Nutzer kann entsprechende Einwilligungen jederzeit in den Einstellungen widerrufen.

§11 Verfügbarkeit und Haftung

(1) Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Plattform, garantiert diese jedoch nicht. Insbesondere können Wartungsarbeiten, technische Störungen oder Ereignisse höherer Gewalt zu vorübergehenden Einschränkungen führen.

(2) Der Anbieter haftet gegenüber dem Nutzer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nicht, es sei denn, es handelt sich um eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (z. B. Sicherheit der Zugangsdaten) – in diesem Fall beschränkt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden, welcher in dem Vertrag zwischen dem uns und dem Studio beschlossen wurde.

(3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(4) Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung der Plattform, unbefugten Zugriff auf das Nutzerkonto oder durch fehlerhafte Angaben des Studios oder des Nutzers entstehen.

(5) Für die Inhalte und die Durchführung von Kursangeboten ist ausschließlich das Studio verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Rechtmäßigkeit der vom Studio eingestellten Inhalte.

(6) Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Kursen, Trainings oder sonstigen Leistungen des Studios entstehen. Dies gilt insbesondere für Personen-, Gesundheits- oder Sachschäden. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Kurse sowie die Eignung der angebotenen Leistungen ist ausschließlich das Studio verantwortlich.

(7) Die Plattform wird im aktuellen Zustand („as is“) bereitgestellt. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Plattform den individuellen Anforderungen des Nutzers entspricht oder jederzeit fehlerfrei und ohne Unterbrechung funktioniert.

§12 Laufzeit und Kündigung des Nutzerkontos

(1) Das Nutzerkonto kann vom Nutzer nicht selbst gelöscht werden. Hierzu stehen muss sich der Nutzer an das Studio wenden.

(2) Das Studio oder ein dazu berechtigter Admin kann das Nutzerkonto sperren oder löschen, wenn der Nutzer gegen diese AGB oder geltendes Recht verstößt, oder wenn die



Geschäftsbeziehung zwischen Studio und Nutzer endet.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen diese AGB den Zugang zur Plattform vorübergehend zu sperren oder das Nutzerkonto zu löschen.

(4) Mit der Löschung des Nutzerkontos erlöschen alle Zugriffsrechte. Daten werden nach Maßgabe der Datenschutzerklärung gelöscht. Nur Systemrelevante Metadaten, welche anonymisiert werden bleiben behalten.

(5) Bei der Löschung des Studios, werden alle Daten vernichtet.

(6) Der Anbieter führt regelmäßig Backups der Systemdaten durch, die maximal 7 Tage vorgehalten werden. Bereits gelöschte Daten können daher bei einer Wiederherstellung aus einem Backup vorübergehend wieder sichtbar sein. Ein Anspruch auf Wiederherstellung gelöschter Daten besteht nicht.

(7) Ein Anspruch des Nutzers auf Bereitstellung oder Export seiner Daten gegenüber dem Anbieter besteht nicht. Für die Verwaltung und Herausgabe von Daten ist ausschließlich das Studio verantwortlich, soweit gesetzlich zulässig.

§13 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Die Nutzung der Plattform ist für den Nutzer **kostenlos**. Es besteht kein entgeltlicher Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Nutzer, daher findet das gesetzliche Widerrufsrecht nach §312g BGB keine Anwendung.

(2) Sofern der Nutzer mit dem Studio gesonderte entgeltliche Vereinbarungen (z. B. für Premium-Funktionen) trifft, sind diese nicht Gegenstand dieser AGB und unterliegen den Vereinbarungen zwischen Nutzer und Studio.

§14 Änderungen dieser AGB

(1) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder geschäftlichen Gründen erforderlich ist.

Die Nutzung der Plattform ist für den Nutzer selbst kostenfrei. Entgelte (z. B. für Kursgebühren) werden ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Studio vereinbart und abgerechnet.

(2) Der Nutzer wird über Änderungen per E-Mail oder durch einen Hinweis in der Plattform (z.B. Pop-Up) oder durch den Studio Betreiber mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden informiert.

(3) Die Änderungen gelten als angenommen, wenn der Nutzer nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Anbieter widerspricht. Im Falle eines Widerspruchs endet die Nutzungsberechtigung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen. Der Anbieter informiert das Studio über den Widerspruch; das Studio ist verpflichtet, das Nutzerkonto nach Abschluss aller offenen Abrechnungen (z. B. Zahlungsverpflichtungen des Nutzers gegenüber dem Studio) zu löschen. Bis zur Löschung kann das Studio den Zugang des Nutzers beschränken.

(4) Auf die Möglichkeit des Widerspruchs und die Rechtsfolgen wird in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen



§15 Beta-Funktionen

- (1) Der Anbieter kann dem Studio oder ausgewählten Nutzern Funktionen zur Verfügung stellen, die sich noch in der Erprobungsphase befinden („Beta-Funktionen“). Diese sind als unvollständig oder fehlerbehaftet gekennzeichnet.
- (2) Die Nutzung von Beta-Funktionen erfolgt auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für deren Verfügbarkeit, Fehlerfreiheit oder dauerhafte Funktionsfähigkeit.
- (3) Beta-Funktionen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert, eingeschränkt oder entfernt werden. Eine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung von Beta-Funktionen entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§16 Zugangskontrolle (ACS)

- (1) Die Plattform kann Funktionen zur digitalen Zugangskontrolle (ACS) bereitstellen, die vom Studio gesondert freigeschaltet werden. Das System protokolliert dabei Zeitpunkt und Art der Zugänge (z. B. Check-In / Check-Out).
- (2) Für die tatsächliche Zugangskontrolle zu Räumlichkeiten, die Rechtmäßigkeit der Zugangsberechtigungen sowie die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben (z. B. Hausrecht, Aufsichtspflicht) ist ausschließlich das Studio verantwortlich.
- (3) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung der Zugangskontrollfunktion entstehen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters.

§17 Nutzung von Open-Source-Software

- (1) Kursflex.de verwendet teilweise Open-Source-Software, um Funktionen bereitzustellen.
- (2) Die verwendete Open-Source-Software unterliegt deren jeweiligen Lizenzbedingungen, die vom Nutzer beachtet werden müssen.
- (3) Eine vollständige Liste der verwendeten Open-Source-Software sowie deren Lizenzen kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

§18 Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Gerichtsstand ist, wenn der Nutzer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz des Anbieters (Heringen). Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.
- (4) Der Anbieter speichert den Vertragstext (diese AGB) nicht individuell. Sie können die aktuell geltenden AGB jederzeit auf der Plattform unter <https://kursflex.de/pdf/EndnutzerAgbs.pdf> abrufen und ausdrucken.

